

DEMOGRAPHIE KOMMUNAL

Ausgewählte Ergebnisse zum Themenfeld
„Migrationshintergrund“



Projektbearbeitung

Landratsamt Günzburg
Dipl.-Soz.-Päd. Meinrad Gackowski
Dipl.-Geogr. Markus Schöfer
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg

Einführung

Ein wichtiges Betätigungsfeld mit steigender Relevanz für Kommunen stellt der Umgang mit der Personengruppe, die einen Migrationshintergrund aufweist, dar.

Beispielsweise ist von Bedeutung, mit welchem nationalstaatlichen, und damit verbunden sprachlichem, Hintergrund Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in das deutsche Bildungssystem (Kinderkrippe, Kindertagesstätte und Schulen) gelangen, da diese - unter verschiedenen Rahmenbedingungen - geringere Bildungschancen aufweisen als Kinder und Jugendliche mit deutschem Sprachhintergrund und entsprechender mitteleuropäischer kultureller Identität.¹ Differenzierte Kenntnisse über den Migrationshintergrund von Personen können Kommunen in diesem Zusammenhang helfen, sprachfördernde Angebote effektiver zu gestalten.

Daneben spielt der Migrationshintergrund einer Person auch im Betreuungsbereich für Senioren bzw. in der Altenhilfe in Bezug auf die Religionszugehörigkeit eine wichtige Rolle. Beispielsweise bedürfen Personengruppen mit muslimischem Religionshintergrund einer anders gestalteten Betreuung im Pflegebereich als christlich geprägte Bevölkerungsgruppen.²

Mit der Bestimmung des Migrationshintergrundes sind für bayerische Kommunen auch finanzielle Fördermöglichkeiten im Kindergartenbereich verbunden.³ Es wurden daher im Projekt DEMOGRAPHIE KOMMUNAL zwei unterschiedliche Migrationsbereiche näher analysiert:

1. Allgemeiner Migrationshintergrund und
2. Migrationshintergrund für Kindergartenkinder mit erhöhtem Förderfaktor.

¹ Vgl. Söhn, Janina und Veysel Özcan 2007, S. 117.

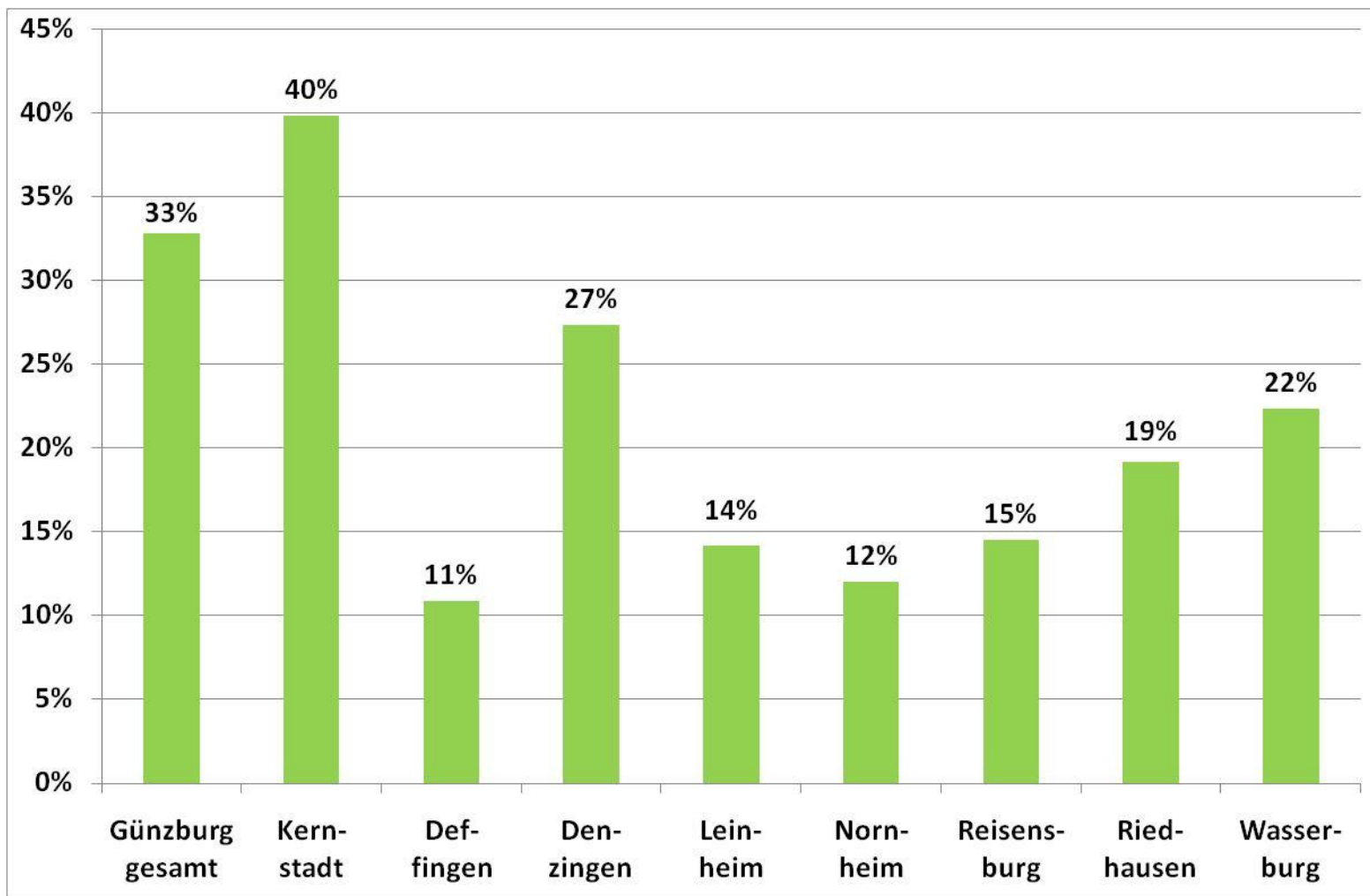
² Vgl. Ilkilic, Ilhan 2005, S. 46f.

³ Vgl. BayKiBiG Artikel 21 Absatz 5.

Abbildungsverzeichnis

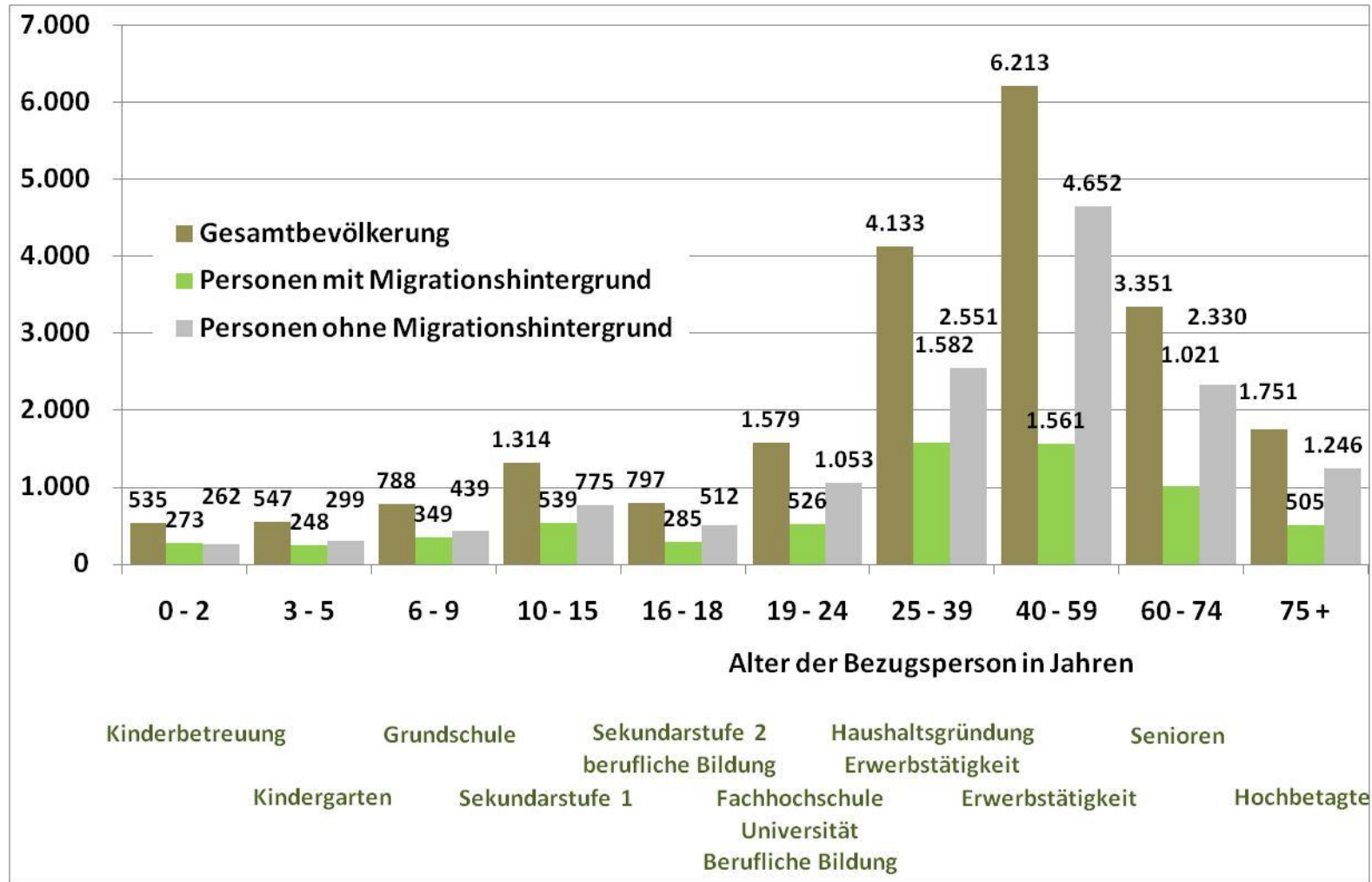
- Abbildung 1: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung der Großen Kreisstadt Günzburg auf Stadtteilebene am 31.12.2007
- Abbildung 2: Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen am 31.12.2007
- Abbildung 3: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen
- Tabelle 1: Personen mit Migrationshintergrund der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach nationalstaatlichem Hintergrund (Hauptgruppen)
- Tabelle 2: Personen mit Migrationshintergrund in der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach Stadtteil am 31.12.2007
- Abbildung 4: Kinder mit erhöhtem Förderfaktor (Migrationshintergrund; (BayKiBiG) Artikel 21 Absatz 5) in der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach Stadtteilen am 31.12.2007
- Tabelle 3: Kinder mit erhöhtem Förderfaktor (Migrationshintergrund; (BayKiBiG) Artikel 21 Absatz 5) in der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach Altersklassen und Stadtteilen am 31.12.2007
- Abbildung 5: Wanderungssaldi der Großen Kreisstadt Günzburg vom 01.01.1987 bis zum 31.12.2007 aufsummiert differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen
- Abbildung 6: Altersstrukturelle Darstellung der Großen Kreisstadt Günzburg zum 31.12.2007

Abbildung 1: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung der Großen Kreisstadt Günzburg auf Stadtteilebene am 31.12.2007



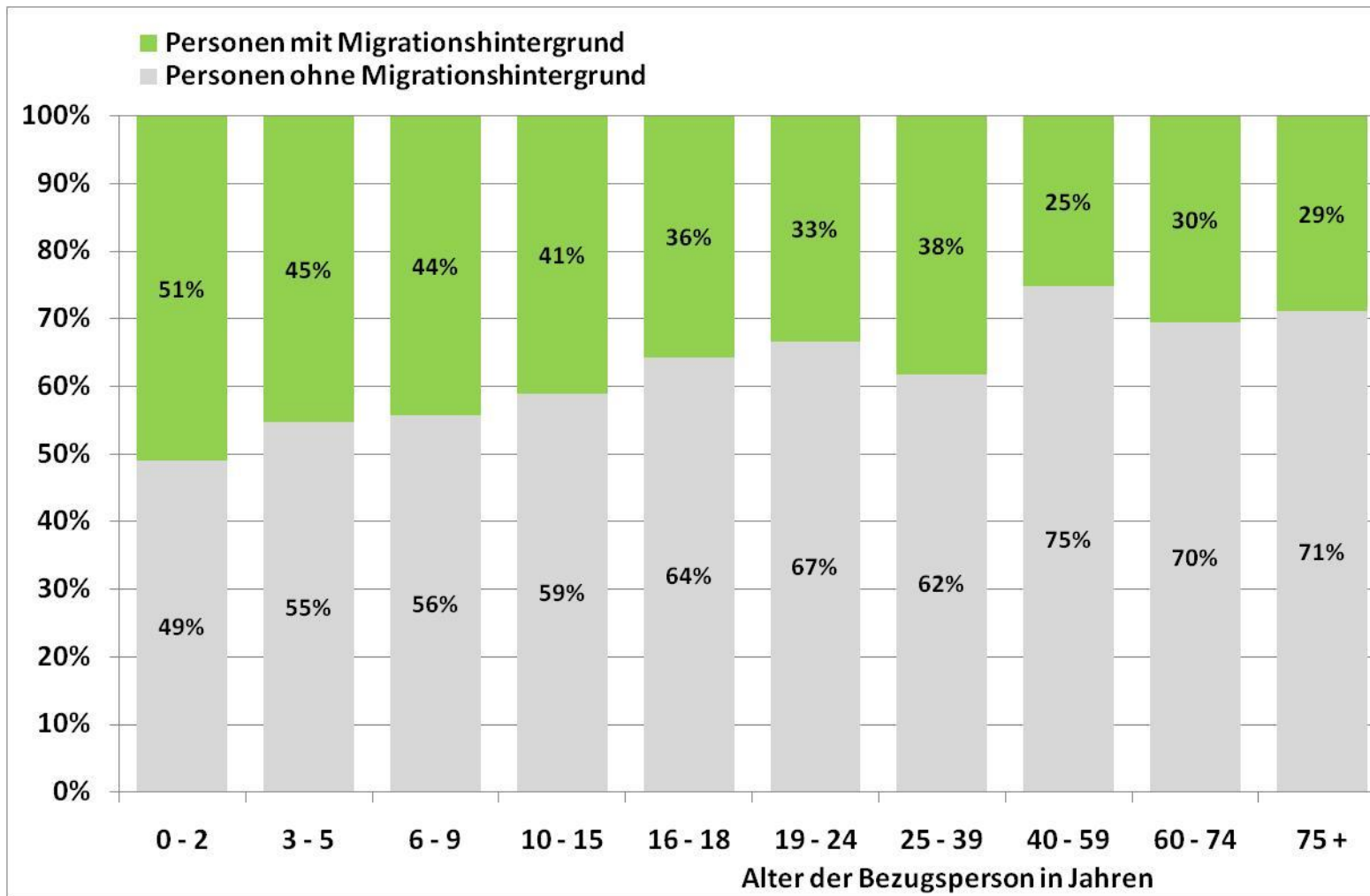
Quelle: eigene Darstellung auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Abbildung 2: Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen am 31.12.2007



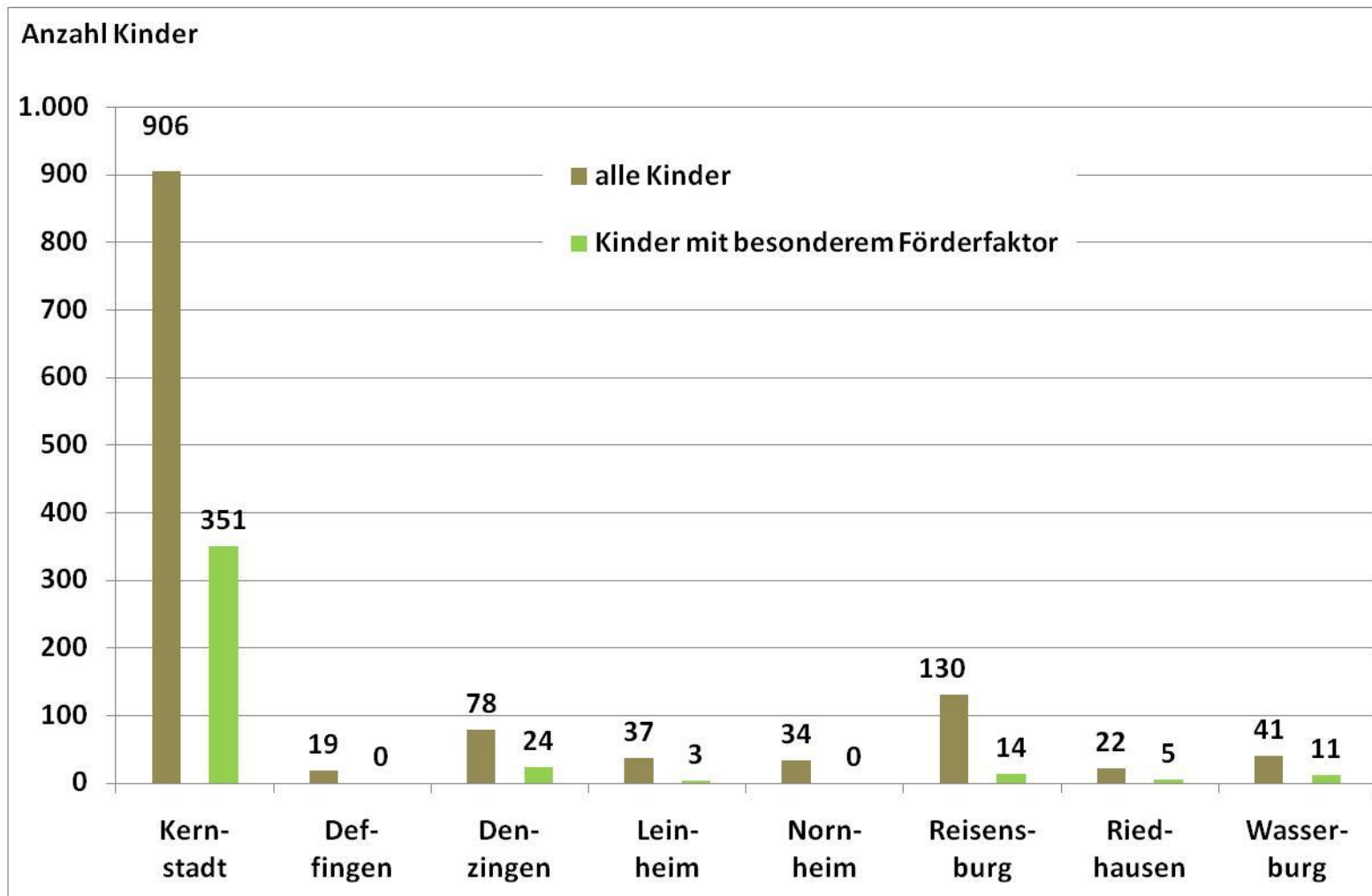
Quelle: eigene Darstellung auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Abbildung 3: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen



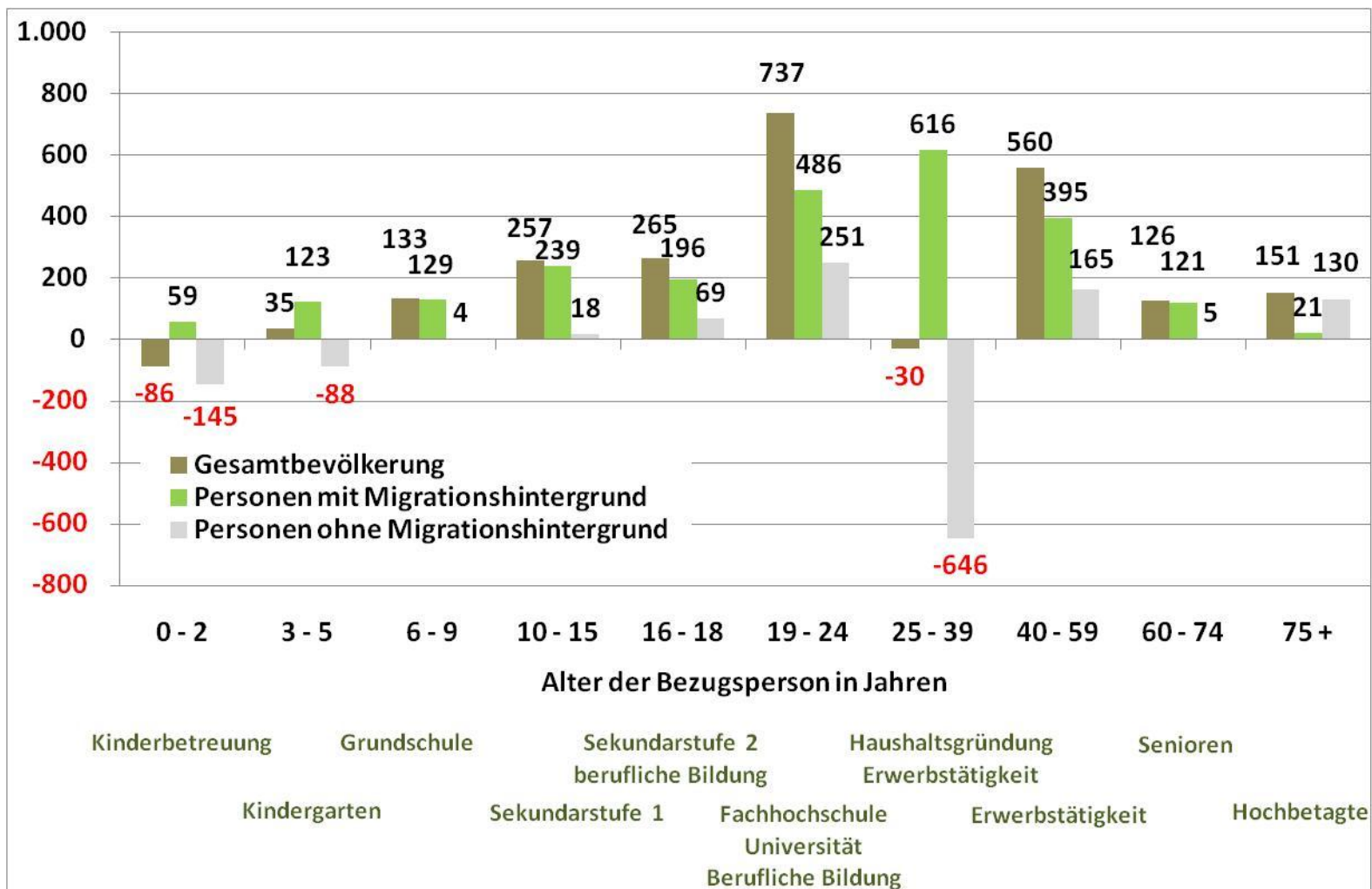
Quelle: eigene Darstellung auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Abbildung 4: Kinder mit erhöhtem Förderfaktor (Migrationshintergrund; (BayKiBiG) Artikel 21 Absatz 5) in der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach Stadtteilen am 31.12.2007



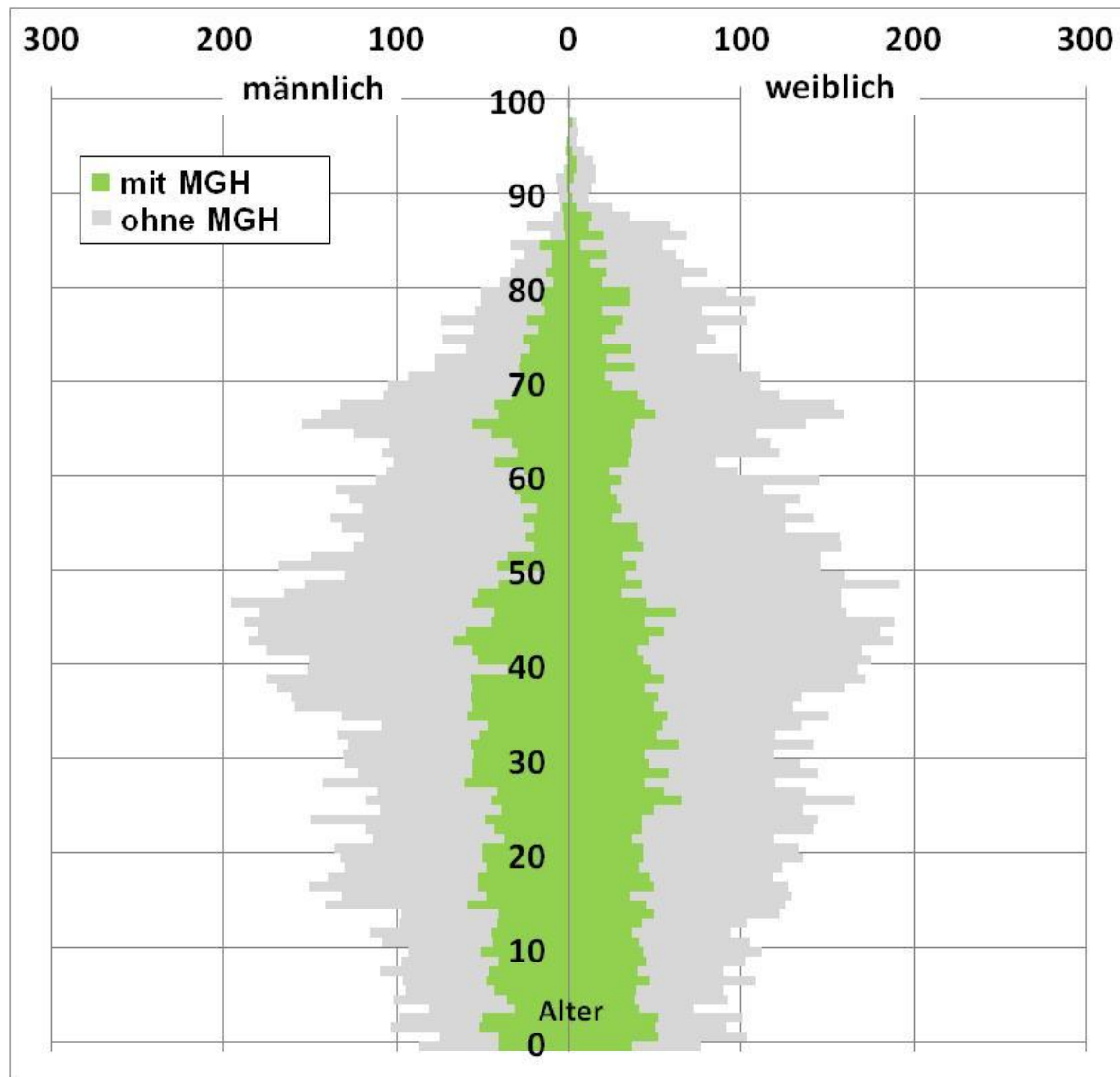
Quelle: eigene Darstellung auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Abbildung 5: Wanderungssaldi der Großen Kreisstadt Günzburg vom 01.01.1987 bis zum 31.12.2007 aufsummiert differenziert nach infrastrukturelevanten Altersklassen



Quelle: eigene Darstellung auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Abbildung 6: Altersstrukturelle Darstellung der Großen Kreisstadt Günzburg zum 31.12.2007



Quelle: eigene Darstellung auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Tabelle 1: Personen mit Migrationshintergrund der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach nationalstaatlichem Hintergrund (Hauptgruppen)

	Personen mit Migrationshintergrund		Gesamtbevölkerung
	Anzahl	Anteil	Anteil
insgesamt <i>nationalstaatlicher Hintergrund</i>	6.889	100%	33%
Türkei	2.090	30%	10%
Kasachstan	824	12%	4%
Russische Föderation	620	9%	3%
Tschechische Republik	582	8%	3%
Polen	523	8%	2%
Rumänien	492	7%	2%
Italien	181	3%	1%
Jugoslawien	177	3%	1%
Ungarn	122	2%	1%
Serbien und Montenegro	116	2%	1%
Kirgisistan	100	1%	0%
Griechenland	97	1%	0%
Tschechoslowakei	79	1%	0%
Ukraine	69	1%	0%
Bosnien und Herzegowina	68	1%	0%
<i>Rest Welt</i>	<i>749</i>	<i>11%</i>	<i>4%</i>

Quelle: eigene Berechnungen auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Tabelle 2: Personen mit Migrationshintergrund in der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach Stadtteil am 31.12.2007

		Bevölkerung 31.12.2007		allgemeiner Migrationshintergrund		
		absolut	Anteil an Gesamtbevölkerung	absolut	Anteil an allen Migranten	Anteil an Stadtteilbevölkerung
Günzburg gesamt		21.008	100%	6.889	100%	33%
Stadtteil	Kernstadt	14.346	68%	5.711	83%	40%
	Deffingen	505	2,4%	55	0,8%	11%
	Denzingen	1.163	5,5%	318	4,6%	27%
	Leinheim	713	3,4%	101	1,5%	14%
	Nornheim	516	2,5%	62	0,9%	12%
	Reisensburg	2.358	11%	342	5,0%	15%
	Riedhausen	448	2,1%	86	1,2%	19%
	Wasserburg	959	4,6%	214	3,1%	22%

Quelle: eigene Berechnungen auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

Lesebeispiel:

Am 31.12.2007 lebten im Stadtteil Reisensburg insgesamt 2.358 Personen (11 % der Gesamtbevölkerung der Stadt Günzburg). Von diesen hatten 342 Personen einen allgemeinen Migrationshintergrund. Von allen Migranten (6.889 Personen) lebten also 5 % im Stadtteil Reisensburg, an der Stadtteilbevölkerung machen die Migranten 15 % aus.

Tabelle 3: Kinder mit erhöhtem Förderfaktor (Migrationshintergrund; (BayKiBiG) Artikel 21 Absatz 5) in der Großen Kreisstadt Günzburg differenziert nach Altersklassen und Stadtteilen am 31.12.2007

		Alter in Jahren							gesamt	Anteil an allen	
		0	1	2	3	4	5	6			
Günzburg gesamt	insgesamt	48	66	69	71	49	48	57	408	32%	
	weiblich	21	38	30	32	27	26	30	204		
	männlich	27	28	39	39	22	22	27	204		
Stadtteil	Kernstadt	insgesamt	41	62	54	58	42	42	52	351	39%
		weiblich	16	36	23	28	22	24	28	177	
		männlich	25	26	31	30	20	18	24	174	
	Deffingen	insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
		weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	
		männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Denzingen	insgesamt	4	1	7	3	5	3	1	24	31%
		weiblich	2	1	2	1	4	1	1	12	
		männlich	2	0	5	2	1	2	0	12	
	Leinheim	insgesamt	0	0	0	1	0	1	1	3	8%
		weiblich	0	0	0	0	0	1	0	1	
		männlich	0	0	0	1	0	0	1	2	
	Nornheim	insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0%
		weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	
		männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Reisensburg	insgesamt	1	2	5	3	0	0	3	14	11%
		weiblich	1	0	3	2	0	0	1	7	
		männlich	0	2	2	1	0	0	2	7	
	Riedhausen	insgesamt	1	0	1	2	1	0	0	5	23%
		weiblich	1	0	1	1	1	0	0	4	
		männlich	0	0	0	1	0	0	0	1	
	Wasserburg	insgesamt	1	1	2	4	1	2	0	11	27%
		weiblich	1	1	1	0	0	0	0	3	
		männlich	0	0	1	4	1	2	0	8	

Quelle: eigene Berechnungen auf Zahlenbasis des Einwohnermeldeamtes Günzburg, Günzburg 2008.

© Landratsamt Günzburg

COPYRIGHT NOTICE

All graphics, photographs, and text appearing in this document are protected by copyright. Redistribution or commercial use is prohibited without express written permission.